

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

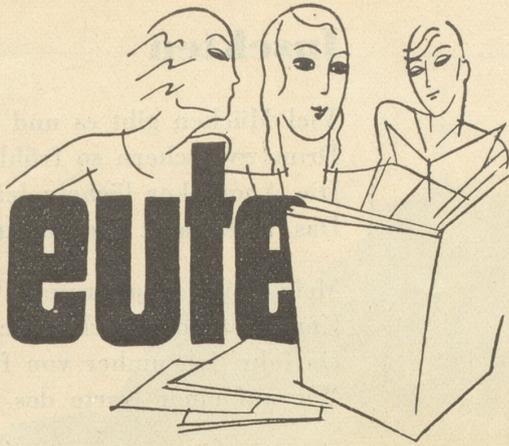
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute



ner? — Wenn du dasselbe im umgekehrten Sinne tust, wirst du bald einer der routiniertesten Don Juans sein...

Lieber Nebelspalter!

N.B. So naiv bin ich nun nicht mehr, um an eine Donna Lina zu glauben; aber vielleicht kann ich doch einigen verlassenem Mareks einen guten Rat geben.

Also; für die meisten von uns Mädchen (wohlverstanden, den anständigen, von den andern re-

bei Freundinnen beobachtet: Man geht mit einem netten Typ, der sich auf diese kleinen Kniffe versteht, und denkt sich: «Du bist ein rechter Windhund», aber, die Hauptsache: er imponiert einem. Und davon hängt doch Alles ab. Dann gibt es noch so unendlich viele Kosenamen, die, im rechten Moment gebraucht, sehr viel zum Erfolg beitragen. Zum Beispiel: «Müsli», «chérie», «tesorino» etc.

Leider kann ich das Thema nicht weiter ausarbeiten, dazu fehlt mir die Zeit und die Routine (nicht im Schreiben; in der Liebe), aber der Marek soll sich bei seinem nächsten Eroberungsversuch etwas mehr auf den goldenen Mittelweg halten; dann blüht ihm das Glück gewiss, was ich ihm von Herzen wünsche.

Ein Stichwort können Sie mir selbst suchen, wenn eines nötig ist. (Hand aufs Herz, wenn ich auch nicht sehr schön schreibe, Köchin oder femme de chambre bin ich nicht.) C. D.

Diskretion Ehrensache!

Lieber Marek!

Ich habe einmal einen netten jungen Herrn kennen gelernt, der mich auch eines Abends nach Hause geleitete. Da spürte ich, dass er wünsche, sich mir zu nähern, aber er getraute sich nicht. Ich gab dann unsere freundschaftlichen Beziehungen auf, weil ich ihn nicht genügend liebte und nicht wollte, dass er seine Zeit an mich verliere. Du siehst, es gibt auch anständige Mädchen. J.

Nach diesen erschütternden Bekenntnissen wird wohl mancher Mann eine Träne weinen ... teils aus Rührung, teils aus Verzweiflung. Die standesbewusste Frau von Heute aber greift zur Feder und schreibt einen flammenden Protest gegen die Wirkung des Wortes «Chérie» ... denn das wäre ja blamabel!



Die schüchterne Kranke

Doktor! Sehen Sie mich doch nicht so an!
„Satirikon“

den wir nicht) hängt die Hauptsache nicht von der «Schmuserei» oder «Nicht-Schmuserei» ab, sondern von den Nuances. Ein Herr, der sofort aufs Ganze geht, stösst uns ab; ein anderer der dasteht wie ein Stück Holz und kaum zu atmen wagt, der langweilt. Und Letzteres ist wahrscheinlich der Fall des armen Marek. Das erste Rendez-vous ist überhaupt etwas Peinliches und in dieser und den späteren Situationen helfen die ganz kleinen, lieben Zärtlichkeiten. Es braucht ja so wenig und es gibt deren eine Unmasse, dass man bei etwas Takt nicht fehlgehen kann. Ich hab' bei mir und

Eptinger

DIENT DER GESUNDHEIT

Lebenskraft durch Radium



RADIUMCHEMIA

Gesetzlich geschützt!

Die Radiumbestrahlung ist auf vielen Gebieten der Medizin ein wichtiges Heilprinzip. Die neueste Anwendung, die sogenannte Schwachbestrahlung unterstützt und regt als mächtiger Impuls alle Lebensvorgänge in der Zelle an. Beim Auffallen von Radiumstrahlen werden alle im Gewebe ununterbrochen verlaufenden chemischen Reaktionen stark beschleunigt. So auch in den die Lebensenergie spendenden Organen. Schon im Altertum hat man die Wirkungen der St. Joachims-taler Wasser und Gesteine auf die Steigerung biologischer Funktionen im Organismus erkannt und darauf hingewiesen, daß kinderlose Menschen mit der Anwendung der (radiumhaltigen) Gesteine, sich zahlreicher Nachkommenschaft noch erfreuen könnten. Eine Kur mit den sog. schwachen Strahlen vermag die Kräfte des Mannes in ganz überraschender Weise zu heben. Die therapeutische Anwendung geschieht durch einfaches Auflegen der Radium-Kompressen, die sorgfältig bestimmte Mengen von Radium enthalten. Der erzielte Effekt ist nachhaltig. Verlangen Sie Prospekt Nr. 3 von der Landesleitung der St. Joachims-taler Radiumpräparate, Zähringer Apotheke Zürich, woselbst auch jede Auskunft erteilt wird.

POMOL

der gute alkoholfreie Apfelsaft in Lebensmittelgeschäften erhältlich Prospekte durch Conservenfabrik Bischofszell

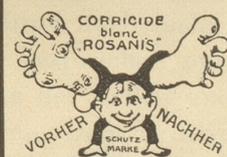
Man wird alt

Aber innerlich muß man jung bleiben! Die Gefahren des Alters: Arterienverkalkung, hoher Blutdruck, Schlaganfallneigung verhüten und bekämpfen erfolgreich Dr. WEINREICH'S

verstärkte Knoblauch-Perlen „Depressan“

die vollständig geruch- und geschmacklos sind. 100 Stück Fr. 4.50, Kurpackung 250 Stück Fr. 10.—

Fabrik u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14.



Hühneraugen

verschwinden in wenigen Tagen vollständig schmerzlos mit der

„Corricide blanc Rosanis“ selbst die hartnäckigsten Hühneraugen, Hornhaut und Warzen.

Ueberraschender Erfolg. Zahlreiche Anerkennungen. Ueber 200000 Fläschchen in der Welschschweiz verkauft. Preis d. Fläschchens Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot: Indutricapotheke Zürich Josefstraße 67.

DER SPORT

IN DER KARIKATUR



Vierzig Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von KARL BÖCKLI

Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher treffsicherer Bosheit

Preis halb Leinwand gebunden mit farbig. Umschlagzeichnung Fr. 5.—

Nebelspalter-Verlag in Rorschach

